



Jugendflamme
Stufe II
im
Rhein-Neckar-Kreis



Einführung

Soll-Gruppenstärke 5 JFA



Feuerwehrwissen / Fahrzeug- und Gerätekunde

Die Gruppe soll ein Ihnen vertrautes Fahrzeug (LF8, LF16, TSF) mitbringen. Sollte dies nicht möglich sein, so wird vom Ausrichter mindestens ein LF 8 zur Verfügung gestellt. Die Auslosung der Buchstaben erfolgt per Zufallsprinzip anhand der Beladelisten durch den Schiedsrichter. Der JFA muss dann Geräte, die mit diesem Buchstaben beginnen, heraussuchen und den Zweck und Funktion ausreichend erklären.

Sport & Spiel:

Bei diesem Bereich soll sowohl der sportliche als auch der spielerische Charakter zum Tragen kommen. Dies kann sowohl mit einer gemeinsamen Veranstaltung als auch mit einzelnen Übungen erreicht werden.

Möglich sind: Olympiade auf einem Zeltlager, Wandertage, etc. jedoch mit sportlich-spielerischem Charakter

oder:

sportliche und spielerische Elemente stehen zur Auswahl. Davon muss jeweils eine Disziplin ausgewählt werden.

Unter spielerischen Elementen sind solche Spiele zu verstehen wie sie häufig bei Lagerolympiaden oder Wandertagen vorkommen.

Einfache sportliche Möglichkeiten sind u. a. Kugelstoßen, Weitsprung, bei mehreren Mannschaften z. B. ein kleines Basketball- oder Indiacaturnier.

Technik in der Jugendfeuerwehr:

Möglichkeiten:

Aufbau einer kleinen Wasserkanone*, Schaumangriff* (nur Andeutung), Wasser über Graben (mit 2 Steckleiterteilen), Wasser über Weg (Alternativ für JF's die mit einem TSF teilnehmen)

*Je nach örtlicher Begebenheit können die Übungen auch nass durchgeführt werden.

Bewertungsbogen



Abnahme am

in

Gruppenstärke 5 Jugendfeuerwehrangehörige

Jugendfeuerwehr:

Namen

1.
2.
3.
4.
5.

1 Feuerwehrwissen	mindestens 8 von 10 Antworten	<input type="text"/>
2 Sport und Spiel		<input type="text"/>
.....		<input type="text"/>
..... Spiel		<input type="text"/>
3 Technik		<input type="text"/>
kleine Wasserkanone		<input type="text"/>
Schaum		<input type="text"/>
Wasser über Weg		<input type="text"/>
<u>Alternativ für die, die nur ein Tragkraftspritzenfahrzeug haben</u>		<input type="text"/>
Wasser über Graben		<input type="text"/>
Benotung gesamt	mit Erfolg <input type="text"/>	ohne Erfolg <input type="text"/>

Übungsleiter

Bewertungsbogen Feuerwehrwissen



2 Buchstaben werden nacheinander gelöst. **LF 8**

Buchstaben 1. 2. 3. 4. 5.

Name / Gruppe

Datum

	Kurzantworten / Stichworte			
Abschleppseil	Fahrzeug abschleppen, sichern	Öldruckheber	Lasten heben	
Arbeitsleinen	Geräte sichern, transportieren	Pickel	Erdarbeiten	
Arbeitscheinwerfer	Einsatzstelle ausleuchten	Preßluftatmer	Rauch, Gase, Umluft	
Beinschutz f. Kettensäge	Sicherheit	Reserveflasche	z. Preßluftatmer	
Bolzenschere	Rundmaterial, Gitter, Ketten	Rettungsleine	Persönl. Ausr. Abseilen	
Brecheisen	Hebeln, Türen öffnen 3 Arten	Sammelstück	TS Aufnahme 2 B Leit.	
Drahtschutzkorb A	Über Saugk. schmutz abhalten	Saugkorb	Wasserentn. Rückschlag	
Druckschlauch B 15 m	75 mm Ø, Wasserförderung	Saugschläuche	A+B, 1,6+2,5 m 110, 75 mm Ø	
Druckschlauch C 15 m	52, 42 mm Ø, Wasserförderung	Schachthaken	Württbg. Hydrant öffnen	
Dunghaken	Brandgut, heiße Gegenstände	Schäkel	Lasten Bef. Drahtseil	
Einfüllstutzen	Wasser auffüllen TS	Schaufel	Erdarbeiten, Brandgut	
Einreißhaken	hebeln, einreißen, Stoßen 2 Art.	Scheinw. Stativ	Beleuchtung, Höhe	
Einsatzmäntel	Schutz vor Witterung	Schlauchbinder	Def. Schläuche rep.	
Elektrotauchpumpe	Schmutzwasser fördern	Schlauchbrücken	sicher Schl. Straßen, Auto	
Fäustel	Handwerkzeug, Schlagwerk	Schlauchhaspel C	Tragbar, 5 C Längen	
Festkupplung D	Kübelspritze, Strahlrohr	Spaten	Ergut, Brandgut	
Feuerwehrärzte	Hebeln, Türen einschlagen	Standrohr B	2 Abg. B, Wasserabgab.	
Fuchsschwanz	Holzsägearb.	Steckleiter	4 T. Holz, Alu Rettungsggr.	
Funkgerät fest	Im Fahrzeug FuG 8 Relai. GU	Strahlrohre B	400 L, 800 L, MZ	
Funkgerät tragbar	Handge. 2M Befehle usw.	Strahlrohre C	100 L, 200 L, MZ	
Halteleinen	Geräte Transport, sichern	Strahlrohre D	25 L, 50 L, MZ	
Handfeuerlöscher	Kleinlöschgerät tragbar	Stützkrümmer	z. B-Rohr, spart 1 Mann	
Handscheinwerfer	Ausleuchtung Einsatztrupps	Unterflurhydrantenschlüssel	Öffnen Deckel und Hydrant	
Handwerkzeugkasten	Kleinwerkzeug: Zange, Hammer	Überg.stück A-B	Unterschiedliche Größe	
Hitzehandschuhe	Schutz vor Hitze	Überg.stück B-C	Von Schläuchen verbinden	
Hitzeschutzhauben	Schutz vor Hitze	Überg.stück C-D	Anschluß v. Armaturen	
Holzaxt	Bearbeitung von Holz	Ventilleinen	f. Saugkorb	
Kabeltrommel	Vom Gerät zum Verbraucher	Verbandskasten	Verletzungen, 1. Hilfe	
Klappvisier	Gesichtsschutz, Fremdk.	Verteiler B-C	2 C, 1 B Abgang	
Krankentrage	Verletzte Pers. transport.	Warndreieck	Verkehrsteilnehmer warnen	
Kübelspritze	Löschen, Nachlöscharbeiten	Warnlampen	Sichern Einsatzstelle	
Kuppl.schlüssel	A+B Kuppl. Fest-lösen	Warnwesten	Sicherheit d. Einsatzkräfte	
Meldertasche	Notizen, Befehle	Woldecken	Verunglückten abdecken	
Motorsäge	Stämme, Äste, Bretter schneiden			

Beurteilung:

Unterschrift:

Bewertungsbogen Feuerwehrwissen



2 Buchstaben werden nacheinander gelöst. **TSF**

Buchstaben 1. 2. 3. 4. 5.

Name / Gruppe

Datum

	Kurzantworten / Stichworte		Kurzantworten / Stichworte
Abschleppseil	Fahrzeug abschleppen, sichern	Sammelstück	TS Aufnahme 2 B Leit.
Arbeitsleinen	Geräte sichern, transportieren	Saugkorb	Wasserentn. Rückschlag
Beinschutz f. Kettensäge	Sicherheit	Saugschläuche	A+B, 1,6+2,5 m 110, 75 mm Ø
Bolzenschere	Rundmaterial, Gitter, Ketten	Schachthaken	Württbg. Hydrant öffnen
Brecheisen	Hebeln, Türen öffnen 3 Arten	Schaufel	Erdarbeiten, Brandgut
Deckenbeil	Handbeil am. Si-Gurt	Schlauchbinder	Def. Schläuche rep.
Drahtschutzkorb A	Über Saugk. schmutz abhalten	Schlauchbrücken	sicher Schl. Straßen, Auto
Druckschlauch B 15 m	75 mm Ø, Wasserförderung	Spaten	Erdgut, Brandgut
Druckschlauch C 15 m	52, 42 mm Ø, Wasserförderung	Sprungtuch	16 Mann, auffangen Personen
Dunghaken	Brandgut, heiße Gegenstände	Standrohr B	2 Abg. B, Wasserabgab.
Einfüllstutzen	Wasser auffüllen TS	Steckleiter	2 T. Holz, Alu Rettungsger.
Einreißhaken	hebeln, einreißen, Stoßen 2 Art.	Strahlrohre B	400 L, 800 L, MZ
Fäustel	Handwerkzeug, Schlagwerk	Strahlrohre C	100 L, 200 L, MZ
Festkupplung D	Kübelspritze, Strahlrohr	Strahlrohre D	25 L, 50 L, MZ
Feuerwehräxte	Hebeln, Türen einschlagen	Stützkrümmer	z. B-Rohr, spart 1 Mann
Fuchsschwanz	Holz sägearb.	Unterflurhydrantenschlüssel	Öffnen Deckel und Hydrant
Funkgerät fest	Im Fahrzeug Fug 8 Relai. GU	Überg.stück A-B	Unterschiedliche Größe
Funkgerät tragbar	Handge. 2M Befehle usw.	Überg.stück B-C	Von Schläuchen verbinden
Halteleinen	Geräte Transport, sichern	Überg.stück C-D	Anschluß v. Armaturen
Handfeuerlöscher	Kleinlöschgerät tragbar	Ventielleinen	f. Saugkorb
Handscheinwerfer	Ausleuchtung Einsatztrupps	Verbandskasten	Verletzungen, 1. Hilfe
Handwerkzeugkasten	Kleinwerkzeug: Zange, Hammer	Verteiler B-C	2 C, 1 B Abgang
Holzaxt	Bearbeitung von Holz	Warndreieck	Verkehrsteilnehmer warnen
Klappvisier	Gesichtsschutz, Fremdk.	Warnlampen	Sichern Einsatzstelle
Kübelspritze	Löschen, Nachlöscharbeiten	Warnwesten	Sicherheit d. Einsatzkräfte
Kuppl.schlüssel	A+B Kuppl. Fest-lösen	Woldecken	Verunglückten abdecken
Meldertasche	Notizien, Befehle		
Motorsäge	Stämme, Äste, Bretter schneiden		
Pickel	Errdarbeiten		
Rettungsleine	Persönl. Ausr. Abseilen		

Beurteilung:

Unterschrift:

Bewertungsbogen Feuerwehrwissen

2 Buchstaben werden nacheinander gelöst. **LF 16**



Buchstaben

1.	2.	3.	4.	5.
----	----	----	----	----

Name / Gruppe

Datum

	Kurzantworten / Stichworte		Kurzantworten / Stichworte
Abschleppseil	Fahrzeug abschleppen, sichern	Klappvisier	Gesichtsschutz, Fremdk.
Arbeitsleinen	Geräte sichern, transportieren	Krankentrage	Verletzte Pers. transport.
Arbeitsscheinwerfer	Einsatzstelle ausleuchten	Kübelspritze	Löschen, Nachlöscharbeiten
Beinschutz f. Kettensäge	Sicherheit	Kuppl.schlüssel	A+B Kuppl. Fest-lösen
Bergetuch	Verletzte ins Freie bringen	Kurbel f. Haspel	Schlauch aufziehen
Blechaufreißer	Öffnen v. Blechen, Hebelwirkung	Meldertasche	Notizen, Befehle
Bolzenschere	Rundmaterial, Gitter, Ketten	Motorsäge	Stämme, Äste, Bretter schneiden
Brecheisen	Hebeln, Türen öffnen 3 Arten	Öldruckheber	Lasten heben
Deckenbeil	Handbeil am. Si-Gurt	Pickel	Errdarbeiten
Drahtschutzkorb A	Über Saugk. schmutz abhalten	Preßluftatmer	Rauch, Gase, Umluft
Drahtseile	Sichern, heben von Lasten	Reserveflasche	z. Preßluftatmer
Druckschlauch B 15 m	75 mm Ø, Wasserförderung	Rettungsleine	Persö. Ausr. Abseilen
Druckschlauch C 15 m	52, 42 mm Ø, Wasserförderung	Sammelstück	TS Aufnahme 2 B Leit.
Druckschlauch D 15 m	25 mm Ø, Kübelspritze	Saugkorb	Wasserentn. Rückschlag
Druckschlauch S 30 m	Schnellangriff 28 + 30 mm Ø	Saugschläuche	A+B, 1,6+2,5 m 110, 75 mm Ø
Dunghaken	Brandgut, heiße Gegenstände	Schachthaken	Württbg. Hydrant öffnen
Einfüllstutzen	Wasser auffüllen TS	Schäkel	Lasten Bef. Drahtseil
Einreißhaken	hebeln, einreißen, Stoßen 2 Art.	Schaufel	Erdarbeiten, Brandgut
Einsatzmäntel	Schutz vor Witterung	Scheinw. Stativ	Beleuchtung, Höhe
Elektrotauchpumpe	Schmutzwasser fördern	Schiebeleiter	3 teilig Menschenrettung
Fäustel	Handwerkzeug, Schlagwerk	Schlauchbinder	Def. Schläuche rep.
Festkupplung D	Kübelspritze, Strahlrohr	Schlauchbrücken	sicher Schl. Straßen, Auto
Feuerpatschen	Wald-, Flächenbrände bekäm.	Schlauchhaspel B	LF 16 TS
Feuerwehrärzte	Hebeln, Türen einschlagen	Schlauchhaspel C	Tragbar, 5 C Längen
Flachsaugkorb	Absaugen v. geringer Wasserh.	Schuttmulden	Brandgut ins Freie trans.
Fluchthauben	F. zurettende Personen	Spaten	Ergut, Brandgut
Folien Schwarz	Gegenstä. überdecken, Gefährg.	Sprungtuch	16 Mann, auffagen Personen
Fuchsschwanz	Holz sägearb.	Standrohr B	2 Abg. B, Wasserabgab.
Funkgerät fest	Im Fahrzeug Fug 8 Relai. GU	Starkstromkasten	
Funkgerät tragbar	Handge. 2M Befehle usw.	Steckleiter	4 T. Holz, Alu Rettungsger.
Gabel	Material bewegen	Strahlrohre B	400 L, 800 L, MZ
Gummistiefel	Wasser - Gefahreinsatz	Strahlrohre C	100 L, 200 L, MZ
Hakenleiter	4,4 Lang, über Fenster einst.	Strahlrohre D	25 L, 50 L, MZ
Halteleinen	Geräte Transport, sichern	Stützkrümmer	z. B-Rohr, spart 1 Mann
Handfeuerlöscher	Kleinlöschgerät tragbar	Unterflurhydrantenschlüssel	Öffnen Deckel und Hydrant
Handräder für Steigleitungen	Öffnen von Ventilen in fest eingebauten Leitungen	Überg.stück A-B	Unterschiedliche Größe
Handscheinwerfer	Ausleuchtung Einsatztrupps	Überg.stück B-C	Von Schläuchen verbinden
Handwerkzeugkasten	Kleinwerkzeug: Zange, Hammer	Überg.stück C-D	Anschluß v. Armaturen
Hitzehandschuhe	Schutz vor Hitze	Unterlegklotz	Reifen untrelegen
Hitzeschutzhauben	Schutz vor Hitze	Ventilleinen	f. Saugkorb
Holzaxt	Bearbeitung von Holz	Verbandskasten	Verletzungen, 1. Hilfe
Kabeltrommel 220 V	Vom Gerät zum Verbraucher	Verteiler B-C	2 C, 1 B Abgang
Kaminkehrgerät	Kaminbrand	Warndreieck	Verkehrsteilnehmer warnen
Kanister Diesel 20 l	Fahrzeug, nachfüllen	Warnlampen	Sichern Einsatzstelle
Kappmesser	Fenstergummi, sonstige Sch.	Warnwesten	Sicherheit d. Einsatzkräfte
Klappleiter	Überwindung kl. Höhen	Woldecken	Verunglückten abdecken

Beurteilung:

Unterschrift:



Beispiel: Kleine Wasserkanone

Staffelstärke 5 JFA

Wasserversorgung: Löschfahrzeug oder Hydrant

Geräte: 1 B-Schläuche, 1 Verteiler, 1 C-Schläuche, 1 Stützkrümmer,
1 B-Strahlrohr

Die Gerätschaften sind entweder bereitzulegen oder direkt aus dem jeweiligen Fahrzeug zu entnehmen.

Die Gruppe tritt seitlich am Geräteplatz oder dem Fahrzeug an.

Der GF meldet:

„Jugendfeuerwehr zum Aufbau der kleinen Wasserkanone angetreten und einsatzbereit „

Ablauf

Eine B-Länge nach TS / Fahrzeug wird der Verteiler gesetzt. Am ersten und zweiten Abgang des Verteilers wird der C-Schlauch angekuppelt, dieser wird in einem Kreis vor dem Verteiler ausgelegt. Durch Ankuppeln des Stützkrümmers nach dem B-Strahlrohr am dritten Abgang des Verteilers entsteht die kleine Wasserkanone. Durch Anbringen zweier Fangleinen kann diese auch geschwenkt werden.

Der GF meldet dem Schiedsrichter

„Jugendfeuerwehr..... mit kleiner Wasserkanone im Einsatz“

Daraufhin gibt der Schiedsrichter den Befehl:

„zum Abmarsch fertig“

Der GF gibt Befehl „Wasser halt“, die Gerätschaften werden zurückgenommen.

Die Übung ist beendet



Beispiel: Übung mit Schaum

Staffelstärke 5 JFA

Wasserversorgung: Löschfahrzeug oder Hydrant

Geräte: 2 B-Schläuche, 1 Verteiler, 2 C-Schläuche, 1 Schaumkanister
Mit Wasser, 1 D-Ansaugschlauch, 1 Schaumzumischer,
1 Mittel- oder Schwertschaumrohr (M2 oder S2)

Die Gerätschaften sind entweder bereitzulegen oder direkt aus dem jeweiligen Fahrzeug zu entnehmen.

Die Gruppe tritt seitlich am Geräteplatz oder dem Fahrzeug an.

Der GF meldet:

„Jugendfeuerwehr zum Aufbau Übung mit Schaum angetreten und einsatzbereit „

Auf Anweisung des Schiedsrichters gibt der GF den Einsatzbefehl.

Ablauf

Zwei B-Längen nach TS wird der Verteiler gesetzt. Am dritten Abgang des Verteilers (Sonderrohr) wird ein C-Schlauch angekuppelt an dessen Ende wird der Schaumzumischer angeschlossen. Nach dem der Schaumzumischer wird ein weiterer C-Schlauch angekuppelt. Der D-Ansaugschlauch wird am Schaumzumischer angeschlossen und in den Schaumkanister eingeführt (oder angedeutet). Die Verschäumungszahl ist am Schaumzumischer entsprechend einzustellen.

Der GF meldet dem Schiedsrichter

„Jugendfeuerwehr..... mit Übung mit Schaum im Einsatz“

Daraufhin gibt der Schiedsrichter den Befehl: „zum Abmarsch fertig“

Der GF gibt Befehl „Wasser halt“

Die Gerätschaften werden zurückgenommen.

Die Übung ist beendet



Beispiel: Wasser über Graben

Staffelstärke 5 JFA

Wasserversorgung: Löschfahrzeug oder Hydrant

Geräte: 2 Steckleiterteile, 2 C-Schläuche, Halteleinen, C-Strahlrohr
1 B-Schlauch, Verteiler
(Die Gerätschaften sind am markierten Platz abzulegen.)

Der GF meldet:

„Jugendfeuerwehr zum Aufbau Wasser über Graben angetreten und einsatzbereit „

Auf Anweisung des Schiedsrichters gibt der GF den Einsatzbefehl:

„Aufbau Wasser über Graben zum Einsatz fertig“

Ablauf

- 2 Jugendfeuerwehrangehörige legen den B-Schlauch von der Wasserentnahmestelle zum Verteiler.
- 3 Jugendfeuerwehrangehörige tragen die 2 Steckleiterteile zum Graben
- 1 Jugendfeuerwehrangehöriger nimmt Strahlrohr und Verteiler zum markierten Platz. Die Schläuche müssen mit einem Knoten an den Leiternenden mit einem Mastwurf gesichert werden (Letzte Sprosse).

Der GF meldet dem Schiedsrichter

„Jugendfeuerwehr mit Wasser über Graben im Einsatz“

Daraufhin gibt der Schiedsrichter den Befehl:

„Zum Abmarsch fertig“

Der GF gibt den Befehl **„Wasser halt“**

Die Gerätschaften werden zurückgenommen.

Die Übung ist beendet



Beispiel: Wasser über Weg

Staffelstärke 5 JFA

Wasserversorgung: Löschfahrzeug oder Hydrant

Geräte: 4 Steckleiterteile, 4 Seilschlauchbänder, 1 B-Schlauch
(Gerätschaften sind am markierten Platz abzulegen.)

Der GF meldet:

„Jugendfeuerwehr zum Aufbau Wasser über Weg angetreten und einsatzbereit „

Auf Anweisung des Schiedsrichters gibt der GF den Einsatzbefehl:

„Aufbau Wasser über Weg zum Einsatz fertig

Ablauf

Für die Übung werden die drei B-Teile benötigt, deshalb wird die Steckleiter zuerst in ihre 4 Teile zerlegt. Ein B-Teil ist hochkant zustellen dabei muss das breite Teil oben sein.

Anschließend ist der B-Schlauch, auszurollen und auf das nächste Steckleiterteil zu legen. Dieses wird in das hochkant stehende Teil - mit dem schmalen Ende voraus - quer eingeschoben.

Danach wird das dritte B-Teil hochkant mit dem schmalen Ende nach oben unter das querliegende Leiterteil gestellt.

Zuletzt muss die „Konstruktion“ durch jeweils einen Mastwurf an den Übergängen gesichert werden.

Der GF meldet dem Schiedsrichter

„Jugendfeuerwehr mit Wasser über Weg im Einsatz“

Daraufhin gibt der Schiedsrichter den Befehl: „zum Abmarsch fertig“

Der GF gibt Befehl „Wasser halt“

Die Gerätschaften werden zurückgenommen.

Die Übung ist beendet